



Regionaljournal Steiermark



"Menschenrechte tragen": Neues Grazer Modelabel vereint Mode und Politik

Ein frisch gegründetes Modelabel aus Graz, RIGHTS WEAR, setzt sich dafür ein, Menschenrechtsfragen in den Fokus der Gesellschaft zu rücken.

Die Webseite schlägt vor, den Druck auf die Einhaltung der internationalen Menschenrechte zu erhöhen, indem sie sie in den Alltag und auf die Straßen bringt. Alexandra Stocker, die Gründerin von RIGHTS WEAR, ist der Ansicht, dass jeder einzelne Mensch das Recht hat, frei und ohne Diskriminierung zu leben, und dass jeder von uns in der Lage ist, seine Umgebung zu gestalten.

Hintergrund des Unternehmens

Alexandra Stocker, 42, gründete ihr Modelabel RIGHTS WEAR mit dem Ziel, das Bewusstsein für Menschenrechte zu schärfen und ihre Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben hervorzuheben. Stocker, die seit etwa 20 Jahren in einem Grazer Menschenrechtszentrum tätig ist, hat verschiedene Projekte in den Bereichen Antirassismus und Jugendausbildung durchgeführt. Ihr Ziel ist es, die junge Generation für Menschenrechte zu sensibilisieren.

Politische Werte zeigen

Durch das Tragen der Kleidung von RIGHTS WEAR können die Menschen ihre politischen Überzeugungen offen zur Schau stellen. Nicht nur wird so die Zustimmung zu Menschenrechten sichtbar gemacht, sondern auch der gesellschaftspolitische Diskurs wird gefördert. Stocker betont, dass bereits der erste Schritt getan ist, wenn jemand den Text zur Menschenrechtserklärung auf einem Kleidungsstück liest und dadurch zur Diskussion angeregt wird.

